

Körber Supply Chain

SAP-Supply-Chain-Implementierung

5 Gründe, die für Körber sprechen



Einleitung

Angesichts der zunehmenden Digitalisierung und des Wachstums von B2B- und B2C-E-Commerce ist die Supply Chain zum wettbewerbsentscheidenden Erfolgsfaktor geworden. Innovative Softwarelösungen sind für ihren effizienten Betrieb unerlässlich.

SAP bietet seit Jahren branchenführende Supply-Chain-Lösungen, deren Popularität weiter wächst. Dies ist zum

Teil auf die zunehmende Implementierung der SAP ERP-Lösungen zurückzuführen, insbesondere SAP S/4HANA und SAP ERP (ECC), aber auch auf die anschließende Entscheidung des Unternehmens, eine SAP-Supply-Chain-Lösung einzuführen.

Doch wenn Kunden SAP-Supply-Chain-Projekte durchführen, steht ihnen oft keine gezielte Beratung zur Verfügung.

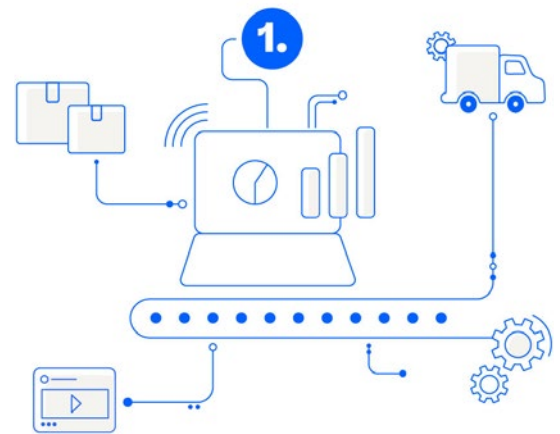
5 Gründe, die für Körper sprechen

Die Umsetzung von SAP-Supply-Chain-Projekten und die Auswahl eines geeigneten SAP-Beraters können eine Herausforderung darstellen. Hier kommt Körper zum Zug: Wir helfen unseren Kunden, den Nutzen ihrer SAP-Implementierung voll auszuschöpfen.

1. Bedarf an Supply-Chain-spezifischer SAP- Erfahrung

Obwohl viele SAP-Beratungsfirmen umfassende Erfahrung mit den SAP-Kernlösungen haben, insbesondere dem ERP-System (S/4HANA bzw. dem älteren SAP ERP (ECC)), ist es schwieriger, Firmen zu finden, die sich auf die Implementierung der SAP-Suite für Supply-Chain-Logistik spezialisieren. Noch problematischer ist es, Supply-Chain-Experten zu finden, die die zugrunde liegenden Betriebsprozesse wirklich verstehen.

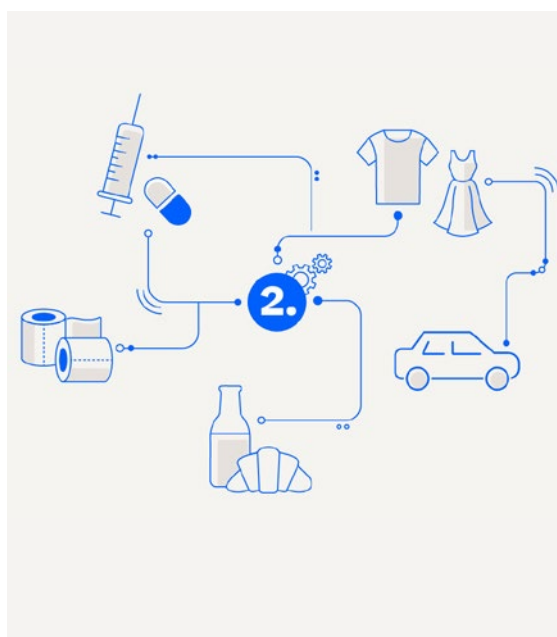
Die SAP-Experten von Körper konzentrieren sich ausschließlich auf Supply-Chain-Implementierungen. Wir haben jahrzehntelange Erfahrung in der Realisierung aller Lösungen der SAP-Supply-Chain-Logistiksuite und deren Integration in die SAP ERP-Systeme. Dieses Know-how versetzt uns in die Lage, die Betriebsabläufe unserer Kunden wirklich zu verstehen und jede Implementierung auf den jeweiligen spezifischen Bedarf abzustimmen.

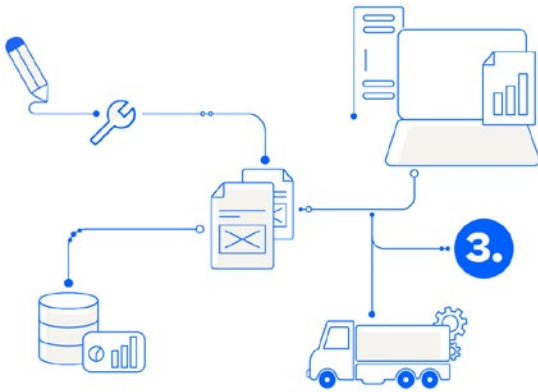


2. Branchenspezifisches Know-how

Einzelne vertikale Märkte können spezifische und manchmal einzigartige Anforderungen haben, die die Supply-Chain-Prozesse erheblich beeinflussen. E-Commerce und Omnichannel-Einzelhandel müssen beispielsweise zunehmend anspruchsvolle Kundenerwartungen und SLAs über Lieferungen am nächsten oder selben Tag erfüllen. Ebenso erfolgt die Fertigung in der Automobilindustrie nach Just-in-Time- und Just-in-Sequence-Strategien (JIT/JIS), während die Pharmaindustrie strikte regulatorische Anforderungen hinsichtlich der Serialisierung und Rückverfolgung erfüllen muss.

Die SAP-Experten von Körper verfügen über umfassende Branchenerfahrung und sind mit diesen spezifischen Anforderungen und ihrer Wirkung auf die Supply-Chain-Prozesse von Kunden vertraut. Sie sorgen dafür, dass Ihre Supply-Chain-Lösungen, insbesondere die Implementierung von SAP Extended Warehouse Management (SAP EWM), entsprechend angepasst werden.





3. Migration auf die neuen SAP-Standardlösungen

SAP has announced the end of support for their SAP ERP (ECC), SAP WM and SAP LE-TRA solutions by 2027. As a result, customers have to migrate to current SAP EWM and SAP TM applications and also migrate the underlying ERP to SAP S/4HANA, all in the next few years.

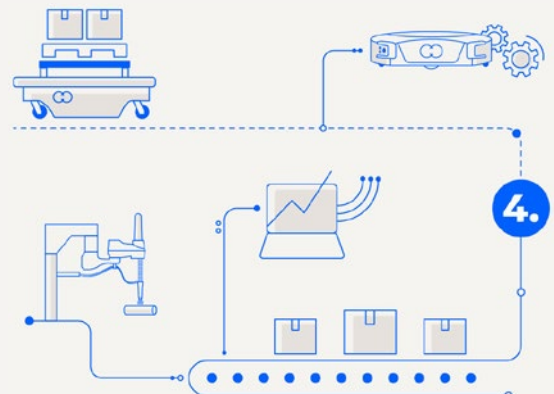
There are a multitude of ways to accomplish these migrations, including using different architectures for SAP EWM (centralized or decentralized to SAP S/4HANA) or migrating to SAP EWM and/or SAP TM before or after migrating the ERP to SAP S/4HANA.

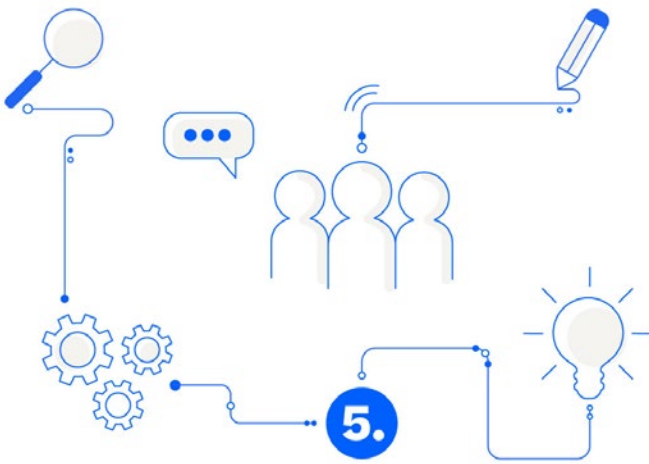
Our SAP consultants have successfully executed a host of migration projects. They understand the pros and cons of different strategies and can partner with you to determine the best path for your business. Once defined, we can implement the migration project for you.

4. Erfolgreiche Integration eines gemischten Portfolios von Automatisierungsanlagen

Größere Lager sind häufig stark automatisiert, um die Effizienz zu steigern und Fehler zu reduzieren. SAP EWM umfasst bereits eine Steuerungskomponente für Lagerprozesse, das sogenannte Materialflusssystem (SAP MFS). Die Lösung kann automatische Lager- und Fördertechniksysteme ebenso optimieren wie Transportrouten, Verzahnung und dynamische Transportzielzuweisung.

Körper hat besondere Erfahrung mit komplexen und hochautomatisierten Lagerumgebungen. Wir haben erfolgreich eine Vielzahl von Automatisierungsanlagen verschiedener Anbieter integriert und dabei sichergestellt, dass diese kostspieligen Systeme für maximale Leistung und Return on Investment optimiert sind. Dank seiner umfassenden Erfahrung bei Projekten mit Materialflusssystemen und komplexen automatisierten Lagern ist Körper für SAP ein Schwerpunktunternehmen in Europa und ein Paradebeispiel für Best Practices.





5. Compliance mit SAP-Standards

Die Supply-Chain-Lösungen von SAP bieten eine Fülle von Funktionen sowie höchste Anpassbarkeit. Sie können auf kundenspezifische Supply-Chain-Prozesse und Integrationsanforderungen zugeschnitten werden. Viele SAP-Beratungsfirmen haben zudem Add-ons entwickelt, um den wiederkehrenden Funktionalitätsanforderungen von Kunden gerecht zu werden.

Unsere Experten optimieren die SAP-Implementierung für jeden Kunden unabhängig von Größe, Branche oder den zugrunde liegenden Anforderungen an die geschäftlichen Abläufe. Gleichzeitig liegt unser Hauptaugenmerk unter anderem auf der Konformität mit dem SAP-Standard. Zu diesem Zweck hat Körber seinen eigenen SAP-Namensraum erhalten. Dies gibt uns die Möglichkeit, kundenspezifische Erweiterungen releasefähig in die Anwendungen zu integrieren. Außerdem haben wir eine Reihe von SAP Add-ons für Logistik, Transport und Yard Management entwickelt. Diese Add-ons sind in SAP programmiert und deshalb mit dem SAP-Standard vollkommen konform.

Schlussbemerkungen:

Körber wird als einer der größten unabhängigen SAP-Partner für IT-Lösungen in der gesamten Supply Chain anerkannt. Seit 15 Jahren werden wir immer wieder mit SAP-Partnerschaften ausgezeichnet (unter anderem als SAP Recognized Expertise Partner für Supply-Chain-Management).

Aufgrund unseres Status als SAP „Ramp-up“-Partner sind wir stark an den Tests neuer Versionen und Produktverbesserungen vor ihrer Freigabe beteiligt und implementieren diese bei ausgewählten Projekten. So bleiben wir – und unsere Kunden – dem Markt immer einen Schritt voraus.

Wir wissen, dass Supply Chains immer komplexer werden und dass sich Ihre Geschäftsmodelle und Anforderungen im Laufe der Zeit weiterentwickeln. Unser Ziel ist es, langfristige Partnerschaften aufzubauen, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten und Ihre Supply Chain in einen Wettbewerbsvorteil zu verwandeln.

Weitere Informationen:

Mehr über unsere SAP-Beratung und-Implementierung finden Sie hier:

Sie hier →

